

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Christ-Fürstliches Davids-Harpfen-Spiel zum Spiegel und
Fürbild Himmel-flam[m]ender Andacht**

Anton Ulrich <Braunschweig-Lüneburg, Herzog>

Wolffenbüttel, 1670

VD17 VD17 23:281849E

Verlangen nach Gott

[urn:nbn:de:bsz:31-140857](#)

Verlangen nach Gott.

29

A handwritten musical score for four voices, likely for a choir. The music is written on four staves, each with a different clef (B-flat, C, B-flat, and C). The notes are represented by diamond shapes with stems. The lyrics are written below the staves. The score consists of five systems of music, each starting with a different clef. The lyrics are as follows:

Nach Dir / O Gott! ver - lange mich / Mein
Gott! ich denk allein an dich Zieh mich nach
dir / nach dir mich wend / und nim mich
auf

inen
gar
Ver-
den-
iem
ine
em
ach



*)******)******)******)******)******)

(VL.)

Ach dir! O Gott! verlanget mich.
Mein Gott! ich denk allein an Dich.
Zieh mich nach Dir/nach Dir mich wend/
und nim mich auf in deine Händ.

2. Die Sonnen Blum folgt ihrer Sonn:
So folg ich Dir / O meine Wonn!
doch wünsch ich/ daß ich künne hier/
von Sünden frey / recht folgen Dir.

3. Ach! ach! es hat die schwere Last
der Sünden mich so fest umfasst:
daß meine schwache Seel nicht kan
nach Dir sich schwingen Himmel an.

4. Ach! wer wird mich befreien doch/
von diesem schweren Sünden joch?

Mein

Verlangen nach Gott.

31

Mein Herz das sehnet sich nach Dir:
befrey es bald/ ach kom zu mir!

5. Es ist mein Will nach Dir gericht.
doch das Vollbringen mir gebricht.
Was ich nicht wil/ das thu ich doch:
das macht/die Sünd beherrscht mich noch.

6. Ich laufe zwar: doch bin ich matt.
ach! laß den Willen finden statt.
Erleichtre mir die schwere Last /
und laß von Dir mich seyn umfassst.

7. Bedenke/ daß ich bin dein Kind.
Dram tilge von mir meine Sünd:
daß ich nach Dir/mit freiem Lauf/
mich könne schwingen Himmel auf.

8. Vertilg die Welt mit ihrer Rott.
Die Macht des Satans mach zu spott.
Den Schild des Glaubens mir verleiht.
Mit deiner Gnade steh mir bey.

9. Nach Dir/mein Gott! sol nun forthin
gerichtet seyn mein Herz und Sinn.
Ich eigne mich Dir gänzlich zu /
und such in Dir nun meine Ruh.

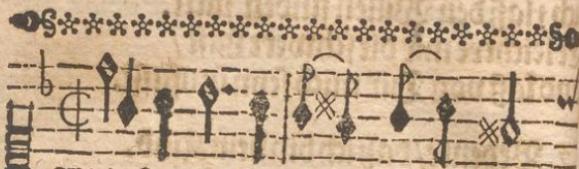
10. Hin,

31

32 Verlangen nach Gott.

10. hinweg/hinweg/du Lust der Welt!
dir sag ich ab/mir nichts gefällt
von deinem Thun: weil mir bekant/
dass du von Gott mich abgewandt.

11. Ach alles was mich reisst von Dir/
mein liebster Gott! das treib von mir.
Bey Dir/ mein Gott! bey Dir allein
hinsort soll meine Freude seyn.



Wie das du doch/O sind - lichs Hers!
Empfin - dest du dann kei - nen Schmerz?



so wolge - mit kans leben? } Ist dann die
wirst nie mit Angst umgeben? }



Furcht